

Die Starken und die Schwachen.

Roman von Frau v. Schlippenbach.

(2. Fortsetzung)

Eine Stunde später lag das Schloß im tiefsten Schlaf. Nur ein leuchtendes Fenster...

Sie fuhr bestürzt zurück, die Hände schüttelnd...

Trenn dich von dem, was nicht dein ist, trenn dich von dem, was dir nicht gegeben ist...

„Albort!“

„Trenn dich von dem, was nicht dein ist, trenn dich von dem, was dir nicht gegeben ist...“

Albort, der in den Garten gegangen war, um noch einen letzten Gruß...

„Ich liebe dich“, schloß sie das junge Temperamentvolle...

„Ich wollte es, ich fürchte mich vor den Augenblick.“

„Er soll es auch nicht“, sagte sie erschrocken.

„Aber es wird noch Jahre dauern, bis ich in eine Heirat denken kann.“

„Du sollst nicht denken an Heirat“, sagte die Mutter.

„Nun bin ich Deine Braut“, sagte Albort immer wieder.

„Nun verbleibe ich hier, mein Lieber, wenn wir uns wieder trennen.“

Lange lagen sie im heimlichen Viehgepflügel auf der Bank tief im Park.

„Meine nicht, Liebchen“, bat Albort und sah die schlussendlichen...

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Und wann kommt Albort?“

„Morgen“, sagte die Mutter, die Hände in den Schößen...

„Meinst du, ich dem Bontsch zu widmen?“

„Nein, ich weiß wenigstens nicht, daß er anderen Sinnes geworden ist.“

„Nun mußte Mama von den Verwandten in Finnland erzählen.“

„Enkelventart hat ein warmes Interesse für unsere Familie.“

„Und ich weiß wenigstens nicht, daß er anderen Sinnes geworden ist.“

„Nun mußte Mama von den Verwandten in Finnland erzählen.“

„Enkelventart hat ein warmes Interesse für unsere Familie.“

„Und ich weiß wenigstens nicht, daß er anderen Sinnes geworden ist.“

„Nun mußte Mama von den Verwandten in Finnland erzählen.“

„Enkelventart hat ein warmes Interesse für unsere Familie.“

„Und ich weiß wenigstens nicht, daß er anderen Sinnes geworden ist.“

„Nun mußte Mama von den Verwandten in Finnland erzählen.“

„Enkelventart hat ein warmes Interesse für unsere Familie.“

„Und ich weiß wenigstens nicht, daß er anderen Sinnes geworden ist.“

„Nun mußte Mama von den Verwandten in Finnland erzählen.“

„Enkelventart hat ein warmes Interesse für unsere Familie.“

„Und ich weiß wenigstens nicht, daß er anderen Sinnes geworden ist.“

„Nun mußte Mama von den Verwandten in Finnland erzählen.“

„Enkelventart hat ein warmes Interesse für unsere Familie.“

„Und ich weiß wenigstens nicht, daß er anderen Sinnes geworden ist.“

„Nun mußte Mama von den Verwandten in Finnland erzählen.“

„Enkelventart hat ein warmes Interesse für unsere Familie.“

„Und ich weiß wenigstens nicht, daß er anderen Sinnes geworden ist.“

„Nun mußte Mama von den Verwandten in Finnland erzählen.“

„Enkelventart hat ein warmes Interesse für unsere Familie.“

„Und ich weiß wenigstens nicht, daß er anderen Sinnes geworden ist.“

„Nun mußte Mama von den Verwandten in Finnland erzählen.“

„Enkelventart hat ein warmes Interesse für unsere Familie.“

Zwei Tage, nachdem Kagnas in's Elternhaus gekommen war...

„Nun ist er seinen Vater gegenüber, sein junges Herz schloß laut.“

„Ich habe dich nicht mehr gesehen, seit ich das heilige Mädchen in seine Arme geworfen.“

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

ter soll sie mit den Eltern nach Wien, um in die Welt eingeführt zu werden.

„Stark, beide schlenderten bis zur Reihentrage.“

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

Drewrys Redwood Lager



„Das schäumt wie Champagner“

Senden Sie Ihre Bestellungen an irgendeines unserer „Cold Storage Warehouses“ in Regina Saskatoon Melville Melfort North Battleford

E. L. DREWRY, WINNIPEG, MAN

John Mamer KLASEN BROS.

Münster, Sask. Händler in allen Sorten von Baumaterialien

Mc Cormick u. Deering Maschinen, „Moline“ und „Emerson“ Pflüge, Mandl Wagen, Hero und Winner

Dümmen, Gasolin Engines, Reparaturen irgend welcher Maschinen eine Spezialität.

Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhört billigen Preisen gute katholische Bücher

nur 25 Cents.

Prämie No. 1. Der geheiligte Tag, ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken aller Stände.

Prämie No. 2. Führer zu Gott, ein prächtiges Gebetbuch, als Geschenk für Erstkommunikanten geeignet.

Prämie No. 3. Vater ich rufe dich, ein prächtiges Gebetbuch mit großem Druck.

Prämie No. 4. Key of Heaven, eines der besten englischen Gebetbücher.

Prämie No. 5. Der geheiligte Tag ein prächtiges Gebetbuch in feinstem mattertem Lederband mit Gold- und Farbenprägung.

Prämie No. 6. Legende der Heiligen von P. Wilh. Kuz. Ein Buch von 755 Seiten mit 367 schönen Bildern.

Prämie No. 7. Gebetbuch in feinstem Celluloid-Einband mit Goldschnitt und Schloß.

Prämie No. 8. Rosenkranz aus feinstem, echter Perlmutter mit Perlmutterkreuz.

Prämie No. 9. Goffines Handpflügel mit Text und Auslegung aller Ionn- und festlichen Evangelien.

Prämie No. 10. Goffines Handpflügel mit Text und Auslegung aller Ionn- und festlichen Evangelien.

Prämie No. 11. Goffines Handpflügel mit Text und Auslegung aller Ionn- und festlichen Evangelien.

Prämie No. 12. Goffines Handpflügel mit Text und Auslegung aller Ionn- und festlichen Evangelien.

Prämie No. 13. Goffines Handpflügel mit Text und Auslegung aller Ionn- und festlichen Evangelien.

Prämie No. 14. Goffines Handpflügel mit Text und Auslegung aller Ionn- und festlichen Evangelien.

Prämie No. 15. Goffines Handpflügel mit Text und Auslegung aller Ionn- und festlichen Evangelien.

Prämie No. 16. Goffines Handpflügel mit Text und Auslegung aller Ionn- und festlichen Evangelien.

des Lebens nicht wie Du gewohnt bist...

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.

„Albort, ich liebe dich“, sagte sie und sah ihn an.